

BERLIN, BAU UND RAUM
IM SPIEGEL DER
SCHÖNEN LITERATUR

Teil 1 : Zeitraum 1800 - 1930

Seminar

Irgend ein beiläufiger Satz, der schließen läßt auf eine Eigenheit derer, die Röcke webten, wird mit Interesse gelesen werden, denn hier mag es sich um Züge der berühmten Ahnen handeln. Ganze Literaturen in erlesenen Ausdrücken verfaßt, werden durchsucht werden nach Anzeichen, daß da auch Auführer gelebt haben, wo Unterdrückung war.

Brecht

TU/FB 8 / Fachgebiet Architekturtheorie
WS 1976-77

Jonas Geist
Joachim Krausse

Raum A 607 b 1. Termin 29-10-76

Vorbild

Für Berlin gibt es noch nicht, was es für Paris gibt: die lexikalische Verarbeitung der Literatur in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Ort, Person und Ereignis, in Bezug auf den Zusammenhang zwischen baulich-räumlicher Entwicklung und Zustand der Gesellschaft.

In den historischen Straßenführern, Ortslexika und Literaturführern von Paris ist aufgehoben, was unsichtbar geworden ist und ist popularisiert, was sonst nur dem Akademiker zugänglich wäre.

Motiv

Wir wollen einen Forschungsschwerpunkt aufbauen, um das für Berlin zu leisten und um der ökonomischen, politischen und technischen Bewertung der baulich-räumlichen Ordnung hier am Fachbereich die der sozialkulturellen hinzuzufügen.

Thema

Der Seminartitel "Berlin, Bau und Raum im Spiegel der schönen Literatur" bestimmt den Ort, seine baulich-räumliche Entwicklung als den einen Gegenstand und die Literatur, soweit sie nicht Sachliteratur ist, als den anderen, die beide aufeinander bezogen werden sollen. Eingegrenzt muß weiter werden die Zeit, etwa die Beschränkung auf den Zeitraum der Kapitalistischen Produktionsweise. Als ein erster Teil wäre dann der Zeitraum von 1800 bis 1930, also von Nicolais Stadtbeschreibung bis zu Döblins Roman Alexanderplatz denkbar. Innerhalb dieses Zeitraums müssen die Etappen Berlin als Residenz und Garnison als Großstadt, Hauptstadt, Weltstadt herausgebracht gearbeitet werden. Eingegrenzt muß auch werden die Qualität des Erfassten. Es wäre denkbar, den Stoff zu begrenzen auf die Arbeits-, Wohn-, Lebensverhältnisse der in der Literatur unterrepräsentierten Klassen und Schichten. Die Tendenz der offiziellen Berlin-Literatur zur Verniedlichung, zur Anekdote und falschen Heroisierung ist zu entlarven.

Ziel

Erarbeitung eines mit Text und Bild illustrierten Lexikons, das kaum bekanntes und schwer zugängliches Material für eine breite Öffentlichkeit zugänglich macht. Systematische Verzettelung aller Ortsbeschreibungen, seien es Straßen, Häuser, Innenräume. Analysen zu Themen wie Kollektives Gedächtnis, Klassenstandpunkt dessen der schreibt, literarische Qualitätsmerkmale. Erarbeitung von systematischen Planunterlagen für Etappen der Stadtentwicklung. Einbeziehung von Photographie, Film und Kunst als Zeichnung, Graphik und Ölbild.

Statement Jo Krausse:

Arbeitsziel:

Erschließung aller Quellen, die über die versteinerte Ordnung der (bürgerlichen) Gesellschaft und die Verlaufsformen ihrer Verfestigungsprozesse und Umbrüche Auskunft geben. Zu diesen Quellen gehört nicht nur die - ökonomische, sozialwissenschaftliche und baugeschichtliche - Fachliteratur, sondern auch die Dokumente einer erlebten Stadt, einer erfahrenen Umwelt und ihrer vom gesellschaftlichen Leben geschaffenen, gefüllten und veränderten Räume. Die Mitteilungen vom Gebrauch der Wohnungen, Häuser, Straßen, Plätze und Quartiere machen nicht nur die gesellschaftlichen Zustände plastisch, sondern sie sind unentbehrlich, um zu wissen, was eine an Tauschwerten orientierte Produktion und Realisation aus den Gesellschaftsmitgliedern und ihren Verkehrsformen macht. Das Alltagsleben erscheint konkret in einem Bezugssystem der Gebrauchswerte, das für die Gesellschaftsklassen sehr verschieden und sehr charakteristisch ist. Auf die Frage: "Wo wohnen die Klassen?" z.B. haben die Chronisten der Lokalitäten, die Dichter, Literaten, Journalisten, die Tagebuchschreiber und Memoirenverfasser, die amtlichen Untersuchungskommissionen wie auch die Moritatenräuber frei - oder unfreiwillig Auskunft gegeben, während sich die Fachliteratur der Bau- und Stadtgeschichte entweder überhaupt nicht solcher Fragestellungen annimmt oder von der Erschließung der wichtigsten Quellen absieht.

Ein Führer durch die Stadt, durch die Entwicklung ihrer politischen und sozialen Topographie, hätte sicher ein Führer durch die Literatur zu sein, oder vielmehr hätten ihre Urheber als Augenzeugen und vergangene Zeitgenossen uns ein Stück Weg an der Hand zu nehmen, zu zeigen was und wie es auf uns gekommen ist. Da wir nicht so genau wissen, was sich verändert hat, sind wir stumpf gegenüber Veränderungen, die wir erleben und die uns betreffen. Man kann sich ja noch nicht mal an ein vor fünf Jahren abgerissenes Haus, einen Laden, der dichtgemacht hat, erinnern - geschweige denn ein saniertes Quartier und das Leben seiner Bewohner im Gedächtnis aufbewahren. Solange Gebäude stehen, Straßen und Plätze erhalten sind, können auch die Spuren ihrer Bewohner gesichert werden. Das Auslöschen bedeutet ein Erlöschen von Zellen im kollektiven Gedächtnis. Die Geschichtlichkeit wird zur toten Archivsache.

PLAN für die Arbeitsschritte im WS 1976-77

DATUM	THEMA	LEISTUNG LEHRENDE	LEISTUNG LERNENDE	Zahl
29.10. 18- 20Uhr	Einführung und Vorstellung	Text Ziel und Arbeitsplan Teilnehmerliste	Darstellung der Motivation	
5.11.	Literaturbörse	Literaturliste Liste der Standorte Buch/Karten/Bilder	Diskursives Gespräch	
12.11.	Besichtigung I wo steht die Berlin-Literatur?	Führung organisieren Gedenkbibliothek Senatsbibliothek	Treffpunkt vereinbaren	
19.11.	Besichtigung II wo werden histor. Stadtpläne ges.?	Führung organis. Staatsbibl/Landesarchiv, Kartenabt.	Treffpunkt vereinbaren Arbeitsgruppe Plan	4
26.11.	Besichtigung III Wo werden histor. Ansichten ges.?	Führung organis. Landeslichtbildst. Postkartensammlg.	Treffpunkt vereinbaren Arbeitsgruppe Bild	4
3.12.	1. Abschnitt 1750 - 1806 Residenz/Garnison	Referatinweise Leseproben	Arbeitsgruppe Text 1750 - 1806	2
10.12.	2. Abschnitt 1806 - 1848 Manuf.- Industrie	Referatinweise Leseproben	Arbeitsgruppe Text 1806 - 1848	2
7.1.	3. Abschnitt 1848 - 1870 Großstadtwachstum	Referatinweise Leseproben	Arbeitsgruppe Text 1848 -1870	2
14.1.	4. Abschnitt 1870 - 1890 Hauptstadt/Reich	Referatinweise Leseproben	Arbeitsgruppe Text 1870 - 1890	2
21.1.	5. Abschnitt 1890 - 1918 Imperiale Metrop.	Referatinweise Leseproben	Arbeitsgruppe Text 1890 - 1918	2
28.1	6. Abschnitt 1918 - 1929 Weltstadt	Referatinweise Leseproben	Arbeitsgruppe Text 1918 - 1929	2
4.2.	Analyse und Disk. zu allgem. Themen Kollektives Gedächtnis/Ungleichzeitigkeit.	Thesenpapier Einladung von Spezialisten	Thesepapiere ./Milieu	
11.2.	Fortsetzung Reserve		Verabschiedung des Plans für das SS 77	

Die Referate der 8 Gruppen sollen dann nacheinander im SS 77 gehalten werden. Im SS 77 werden außerdem stadtdgeschichtliche Museen besichtigt (Märkisches Museum, Museum für Deutsche Geschichte Möbelmuseum in Malsdorf, Berlin Museum etc.) und von Geist/Krause aus eigener Forschungsarbeit Referate gehalten zum Thema.

VORLÄUFIGE LISTE DER
TEILNEHMER UND IHRER
ADRESSEN

SEMINAR WS 76/77
BERLIN, BAU UND RAUM IM SPIEGEL DER
SCHÖNEN LITERATUR

5-11-76

BETREUER:

JONAS GEIST, 1 B 30, Maienstr. 4 24 35 34 / TU-FB 8 A 113 4274

JOACHIM KRAUSSE, 1 B 12, Bleibtreustr. 48 8818789 / A 604 3114

Name	Adresse	Telefon
Augustin, Frank	1/36 Paul Linke Ufer 17	6187732
Baisaktari, Agnes	1/30 Nollemdorfstr. 21 a	2155738
Bauerohse, Ulla	1/19 Leonhardtstr. 6	3238965
Block, Klaus	1/36 Waldemarstr. 56	6149213
Böhme, Ulrike	1/12 Niebuhrstr. 4	8812506
Dieckmann, Jürgen	1/65 Prinz-Eugen-Str. 8	
Elkan, Isolde	1/30 Ahornstr. 1	2131722
Fickert, Rainer	1/30 Kurfürstenstr. 21	2623539
Geisert, Helmut	1/19 Schloßstr. 4a	
Gergen, Inge	1/15 Kurfürstendamm 175	8839700
Gies, Michael	1/36 Liegnitzerstr. 16	
Gilbert, Brigitte	1/45 Schillerstr. 10a	7727072
Gumbel, Ulli	1/10 Eosanderstr. 28	3928687
Haase,	1/41 Halskestr. 44	7968311
Harbrecht, Georg	1/36 Waldemarstr. 35	6148641
Hinrichs, Thomas	1/21 Rathenowerstr. 5	3942477
Himmelmann, Claudia	1/61 Hasenheide 67	6931585
Kieren, Martin	1/21 Ufnaustr. 14	
Kozlowski, Peter	1/21 Ufnaustr. 10	
Kürners, Klaus	1/62 Hauptstr. 136	7814967
Steins, Gerd	1/41 Schildhornstr. 8	7912326
Welling, Hartmann	1/62 Crellestr. 43	
Winteroll, Hans	1/19 Ahornallee 8	3016846